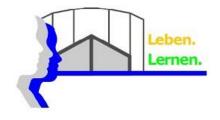
Gymnasium Netphen



Jahresarbeitsplan des Faches Kath. Religionslehre

Stand: August 2024

			Jahrgangsstufe 5		
	Thema:	Kapitel im Buch:	Inhaltliche Schwerpunkte:	Zeitbedarf:	Dauer und Aufgabentyp für Klassenarbeiten:
UV 1:	Die Bibel lesen – Begegnung mit einem besonderen Buch	Kap. 2	IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 5: Bibel als "Urkunde" des Glaubens	10 h	
UV 2:	Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg	Kap. 3.1	IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens IF 6: Weltreligionen im Dialog	12 h	
UV 3:	Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern	Kap 6.1+2	IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	8 h	
UV 4:	Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens	Kap. 1.1	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 2: Sprechen von und mit Gott	8	
UV 5	Jesus wendet sich den Menschen zu – Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärgernis	Kap 6.3	IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	12	
UV 6	Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott gibt? – Nachdenken über Gott	Кар. 4	IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 6: Weltreligionen im Dialog	12	

	Jahrgangsstufe 6						
	Thema:	Kapitel im Buch:	Inhaltliche Schwerpunkte:	Zeitbedarf:	Dauer und Aufgabentyp für Klassenarbeiten:		
UV 1:	Das Evangelium breitet sich aus – Paulus und die Anfänge der Kirche	7	IF4: Kirche als Nachfolgegemein- schaft IF5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	16	-		
UV 2:	Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch? Evangelisch - Katholisch	10	IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t	8	-		
UV 3:	Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen	Freie Materi alien	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	10	-		
UV 4:	Wie andere ihren Glauben leben – Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft	11 Freie Materi alien	IF 6: Weltreligionen im Dialog	12			
UV 5	Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen	9.5 und freie Materi alien	IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	8			
UV 6	Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen – Stille, Meditation und Gebet	4	IF2: Sprechen von und mit Gott IF6: Weltreligionen im Dialog	8			

	Jahrgangsstufe 7						
	Thema:	Kapitel im Buch:	Inhaltliche Schwerpunkte:	Zeitbedarf:	Dauer und Aufgabentyp für Klassenarbeiten:		
UV 1:	Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen	9.2+5+ 7	IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t	8	-		
UV 2:	Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen	5	IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	10	-		
UV 3:	Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung	1	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung	10	-		

	mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen				
UV 4:	Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation	10	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 4: Kirche als Nachfolgegemein- schaft	12	
UV 5	Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften	Freie Materi alien	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 4: Kirche als Nachfolgegemein- schaft	10	
UV 6	Kirche unter den Menschen – Gemeinde lebt an vielen Orten	8	IF 4. Kirche als Nachfolgegemein- schaft	8	

	Jahrgangsstufe 8					
	Thema:	Kapitel im Buch:	Inhaltliche Schwerpunkte:	Zeitbedarf:	Dauer und Aufgabentyp für Klassenarbeiten:	
UV 1:	Zeit erwachsen zu werden – Feste und Rituale	Freie Materi alien	IF 3: Jesus, der Christus IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	8	-	
UV 2:	Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewus st leben	1.1+1. 5-1.7	IF 1. Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 7. Religion in einer pluralen Gesellschaft	10		
UV 3:	Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes	7.2	IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	12		
UV 4:	Das Gebet Jesu – Vaterunser	Freie Materi alien	IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens IF 6: Weltreligionen im Dialog	8	-	
UV 5	Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln	2 Freie Materi alien	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung	10	-	
UV 6	Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit	4	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 2: Sprechen von und mit Gott IF 5: Bibel als "Ur- Kunde" des Glaubens	12		

		J	lahrgangsstufe 9		
	Thema:	Kapitel	Inhaltliche	Zeitbedarf:	Dauer und
		im Buch:	Schwerpunkte:		Aufgabentyp für Klassenarbeiten:
UV 1:	Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod	Bibel und freie Materi alien	IF 3: Jesus, der Christus IF 6: Weltreligionen im Dialog IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	12	-
UV 2:	Der Tod ist nicht mehr tödlich - Kreuz und Auferstehung Jesu	Bibel und freie Materi alien	IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	10	-
UV 3:	Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes	Freie Materi alien	IF 3: Jesus, der Christus IF 5: Bibel als "Ur- kunde" des Glaubens	10	
UV 4:	Eine sensible Beziehung – Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel	Bibel und freie Materi alien	IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t IF 6: Weltreligionen im Dialog	10	
UV 5	Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus	6.4	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaf t IF 6: Weltreligionen im Dialog	12	
UV 6	Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus	9	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 6: Weltreligionen im Dialog	8	

Jahrgangsstufe 10						
	Thema:	Kapitel	Inhaltliche	Zeitbedarf:	Dauer und	
		im	Schwerpunkte:		Aufgabentyp für	
		Buch:			Klassenarbeiten:	
UV 1:	Gott: einer, keiner,	4	IF 2: Sprechen von und	10		
	viele? – auf die		mit Gott			
	Gottesfrage antworten		IF 7: Religion in einer			
			pluralen Gesellschaft			
UV 2:	Glaube nimmt Gestalt	6.5	IF 3: Jesus, der Christus	8		
	an – Symbolik und		IF 4: Kirche als			
	Theologie des		Nachfolgegemeinschaf			
	Kirchenraums		t			

UV 3:	Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Trialog	Freie Materi alien	IF 6: Weltreligionen im Dialog IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	10	-
UV 4:	Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus	Freie Materi alien	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 6: Weltreligionen im Dialog IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft	10	-
UV 5	Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?	3	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 3: Jesus, der Christus • Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 5: Bibel als "Ur- Kunde" des Glaubens	12	-